

VR-Bank: Mitglieder erhalten sieben Prozent Dividende

DORMAGEN/MONHEIM (NGZ) Mit Steigerungen im Kundenvolumen und nochmals gestärktem Eigenkapitalpolster präsentierte sich jetzt die neu fusionierte VR Bank eG ihren Mitgliedervertretern. Die 13.592 Mitglieder werden erneut mit einer Dividende von sieben Prozent am Erfolg ihrer Bank beteiligt.

„Wieder einmal ist die besondere Fähigkeit gefragt, sich dem Wandel sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Strukturen anzupassen“, sagte Vorstand Theodor Siebers zu Beginn der Versammlung, die erstmals

nach der Fusion mit 263 Vertretern in der Stadthalle Langenfeld stattfand.

Die aggregierte Bilanzsumme, führte Siebers aus, erhöhe sich auf 1,123 Milliarden Euro. Dies entspreche einer Steigerung von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieses Wachstum werde im Wesentlichen von den Kundeneinlagen getragen, die von 890,7 Millionen Euro auf 919,3 Millionen Euro angewachsen seien. Mit 35,7 Millionen Euro könne, so Siebers, eine noch größere Steigerung im Wertpapierbereich

verzeichnet werden. „Das Betriebsergebnis der Bank betrug im Jahr 2016 insgesamt 12,8 Millionen Euro und damit 1,13 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme“, sagte Siebers. Für 2017 rechnet Theodor Siebers trotz wachsendem Kundengeschäft mit einem weiteren Rückgang des Zinsüberschusses aufgrund der Niedrigzinsphase.

Mit der Vertreterversammlung 2017 endeten turnusmäßig die Amtszeiten des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Jürgen Eschen sowie der Aufsichts-

ratsmitglieder Marion Herrmann, Helmut Müller und Wilhelm Josef Wimmer, die alle wiedergewählt wurden. Aber nicht nur das reine Zahlenwerk wurde vorgestellt, sondern auch das besondere Engagement der Bank. Über einen Spendenbeirat konnte Vereinen und Vereinigungen in den vergangenen sechs Jahren über 850.000 Euro bereitgestellt werden. Und mit dem Crowdfunding-Portal stellt die VR Bank eine Plattform zur Finanzierung gemeinnütziger, regionaler Projekte zur Verfügung.



Zufrieden mit der gemeinsamen Vertreterversammlung: (v.l.) Theodor Siebers, Bernhard Schwarz, Rainer Hilgers und Jörg Richter. FOTO: VR BANK